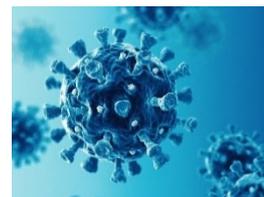


SARS-CoV-2 bei Menschen mit primärer ziliärer Dyskinesie

Verfasst von Eva SL Pedersen und Bernhard Rindlisbacher



Warum haben wir diese Forschungsstudie durchgeführt und warum ist sie wichtig?

Menschen mit chronischen Krankheiten haben im Allgemeinen ein höheres Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankung, welche durch das Coronavirus ("Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom Coronavirus 2", SARS-CoV-2) verursacht wird. Die primäre ziliäre Dyskinesie (PCD) ist eine seltene chronische Krankheit, welche besonders die Atemwege betrifft. Entsprechend ist es wichtig herauszufinden, ob Menschen mit PCD ebenfalls ein höheres Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf haben. Deshalb haben wir untersucht, wie viele Menschen mit PCD sich mit SARS-CoV-2 infiziert haben und wie krank sie wurden.

Wie haben wir diese Studie durchgeführt?

COVID-PCD ist eine Forschungsstudie, die Menschen mit PCD aus der ganzen Welt einschliesst. Die Studie wurde im Frühjahr 2020 in Zusammenarbeit zwischen Menschen mit PCD und Forschern der Universität Bern in der Schweiz ins Leben gerufen. Die Teilnehmenden füllten einen Ausgangsfragebogen und anschliessend wöchentliche Online-Fragebögen aus. In diesen berichteten sie über ihre Symptome und gegebenenfalls über SARS-CoV-2-Infektionen. Die erhobenen Daten haben wir fortlaufend ausgewertet.

Was haben wir herausgefunden und was bedeutet das?

Bis März 2021 nahmen 640 Menschen mit PCD an der COVID-PCD Studie teil. Von diesen berichteten nur 24 (4 %) über eine Infektion mit

SARS-CoV-2. Von den Infizierten meldeten die meisten keine oder nur leichte Symptome wie Fieber oder Kopfschmerzen. 4 Personen gaben an, wegen COVID-19 im Krankenhaus behandelt worden zu sein. Der längste Krankenhausaufenthalt betrug 9 Tage, keine der Teilnehmenden wurden auf der Intensivstation behandelt, und niemand starb aufgrund von COVID-19.

Die Ergebnisse sind insofern beruhigend, als sie zeigen, dass sich nur wenige Menschen mit PCD infiziert haben und dass bei diesen die COVID-19-Erkrankung meist mild verlief. Dass nur relativ wenige Infektionen gemeldet wurden, könnte darauf zurückzuführen sein, dass sich Menschen mit PCD besonders sorgfältig geschützt haben.

Weitere Informationen zum Thema:

www.covid19pcd.ispm.ch

Vollständige Artikelreferenz: Pedersen ESL, Goutaki M, Harris AL, Dixon L, Manion M, Rindlisbacher B, Patient Advisory Group CP, Lucas JS, Kuehni CE. SARS-CoV-2 infections in people with primary ciliary dyskinesia: neither frequent, nor particularly severe. *Eur Respir J.* 2021 Aug 5;58(2):2004548. doi: 10.1183/13993003.04548-2020.

Den vollständigen Artikel in englischer Sprache finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Dr. Eva SL Pedersen
(eva.pedersen@ispm.unibe.ch) und

Prof. Claudia E Kuehni
(claudia.kuehni@ispm.unibe.ch)



COVID-PCD